

STADTTHEATER

Telephon der Tageskassa
im Theatergebäude A 24-2-13

VIII., Skodagasse 20

Telephon der Tageskassa (Basar,
I., Rotenturmstraße 16) R 25-0-62

Direktion: **Hubert Marischka-Karczag**

Freitag den 5. Mai 1933



Dienstag den 9. Mai

75.

Dienstag den 9. Mai

Zum Male



Glück muß man haben!

Operette in drei Akten (15 Bilder) von **Ernst Marischka** und **Hermann Feiner**
(Mit teilweiser Benützung einer Satyre von **Max Neal** und **Philipp Weichand**)

Musik: **Anton Profes**

Regie: **HUBERT MARISCHKA**

Spielleitung: Oberregisseur **Otto Langer**

Musikalische Leitung: **Max Schönherr**

Tänze: **Hans Heinz Klüser** und **William Blader**

Erster Akt: Wenn man jung ist, braucht man nicht zu weinen — Gute Reise — Kirchweih in Hintermoos — Achtung auf den Zug! — Das Radlzipser Wunderteam — Einmal nur kommt das Glück — Der Stolz von Hintermoos — Zweiter Akt: Auf dem Feuerwehrball — Auf dem Weg zum ... — ... Heuboden — Das Festspiel vom Florian — Wohlthätig ist des Feuers Macht — § 169, § 197 St.-G.-B. — Zwei Herzen und ein Gedanke — Glück muß man haben

Peter Graf Sternheim-Tieffenthal	Oskar Pouché
Ferdinand Dingler, sein Jäger	Hanns Schöbinger
Lisa Lechner, Musikschülerin	Anny Coty
Kessi, ihre Schwester	Lotte Lang
Nepomuk Bacherer, deren Vormund	Ernst Lautenhayn
Andreas Brumbirdl	Josef Egger
Kaverl, sein Sohn	Fritz Steiner
Korbinian Pfaffinger, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr von Hintermoos	Hans Borušký
Benzi, Kuhmagd bei Bacherer	Lizzi Balla
Leo Lauterstein, Versicherungsagent	Max Brod

Dr. Köhler, Oberlandesgerichtsrat	Otto Langer
Dr. Scharff, Staatsanwalt	Kurt Oberland
Dr. Lothar Baumberger, Verteidiger in Strafsachen	Ernst Radherny
Meli	Polly Frank
Lilly	Romana Stahl
Zulista	Eve Vivian
Pauline	Musikschülerinnen
Susanne	Fifi Musil
Erna	Wilma Colonitsch
Elvira	Flora Floriant
Lifette	Gerda Hesch
Gendarm	Lisl Stockmar
Gerichtsdienner	André Steinbach
	Walter Seidl

Bauern, Bäuerinnen, Burfchen, Mädchen, Bahnhofpersonal, Reisende, Verkäufer, Verkäuferinnen, der Radlzipser Fußballklub, der Ruderklub „Möve“, die Damenriege von Hintermoos, die Freiwillige Feuerwehr von Hintermoos, die Freiwillige Feuerwehr von Radlzipf, Feuerwehrkapelle, Kellnerinnen, Ehrenjungfrauen, Masken, Abordnungen der Jäger, Friseur, Küche, Fleischer, Anstreicher, Schneider, Bäcker, Gärtner, Automechaniker, Schlosser, Wäscherinnen, Maniküre, Köchinnen, Hotelpersonal, Hotelboys, Stubenmädchen, Sommeräste, Richter, Geschworene, Militärsoldaten, Reporter, Zeugen, Zuschauer

Das 1. Bild spielt in einer Musik- und Gymnastikschule Berlins, das 2. bis 11. Bild in Hintermoos, das 12. Bild im Vorgarten des Gasthofes „Zum Landesgericht“, das 13. Bild vor dem Schwurgericht, das 14. und 15. Bild in Hintermoos

Kostüme und Dekorationen nach Entwürfen von **Alfred Kunz**, angefertigt in den Ateliers des Theaters an der Wien (Abteilungsvorstände **Marie Krejchowsky** und **Alois Strommer**) sowie im Maleratelier des Theaters an der Wien, unter Leitung von **Ferdinand Mojer**

Propaganda: **Ernst Fischer**

Sämtliche Herren- und kostümliche Damenhüte: **Karl Ceszka & Söhne**, 7. Bezirk, Kaiserstraße 123
Berufskleider u. Uniformen: **Heinrich Kurz**, 1. Bez., Salzgasse 15
Komplette Auberadjustierung: **Kaimund Ittner**, 1. Bezirk, Spiegelgasse 2
Koffer, Taschen und Reiseessenziale: **W. Salen**, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 68
Moderne Damenhüte: **Kofa Krieser**, 4. Bez., Margaretenstraße 31

Sportbekleidung und Ausrüstung: **Sporthaus Lazar**, 9. Bezirk, Kolingasse 13
Schuhausstattung: **Leopold Zellinek**, 7. Bezirk, Burggasse 5
Theaterbeleuchtung im Stadttheater: **Schneider & Co.**, 8. Bezirk, Landongasse 12
Sämtlicher Schmuck: **„Persönigin“ (A. Fleischer)**, 6. Bez., Mariahilferstraße 81
Paddeln: **Tiefenbacher's Söhne**, 4. Bezirk, Suttnerplatz 2

Rassen-Eröffnung $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende $\frac{3}{4}$ 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Glück muß man haben!**
Jeden Samstag (vollstüml. Preise 2—4 S) u. Sonntag nachm. $\frac{1}{2}$ 5 Uhr: **Glück muß man haben!**